

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DG EUROPA

DGK Südosteuropa

DGKC Bulgarien

19. Jahrhundert

Reiseberichte

ANTHOLOGIE

- 18-3 *Besuch am Rande* : deutsche Bulgarienreisende im 19. Jahrhundert ; Helmuth von Moltke ; Friedrich Wilhelm Hackländer ; Marie Gräfin zu Erbach-Schönberg / ausgew. und hrsg. von Thomas Frahm. - Duisburg : Chora-Verlag Frahm, 2015. - 192 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-929634-71-6 : EUR 22.00
[#5972]**

Obwohl Bulgarien längst Mitglied der NATO und vor allem auch der EU ist, existiert es für viele Deutsche irgendwo an der Peripherie Europas. Im öffentlichen Bewußtsein wird es bestenfalls als Billigreiseland oder als eines der Armenhäuser Europas wahrgenommen. Für Negativschlagzeilen sorgte es übrigens schon in der Vergangenheit, wenn Goethe z.B. im *Faust* den deutschen Spießbürger karikiert, der bei einem Glase Wein ein Gespräch über das *Kriegsgeschrei* in der Türkei führt. Für letzteren gab es allerdings Bulgarien noch gar nicht, sondern das Land firmierte unter dem Label „Europäische Türkei“. Über diese europäische Türkei berichten noch die Bulgarienreisenden Helmuth Karl Bernhard von Moltke, der spätere preußische Generalfeldmarschall, sowie Friedrich Wilhelm Hackländer, württembergischer Hofrat, Reisender und Schriftsteller, beide allerdings im Zusammenhang mit ihren Reisen in das damalige Osmanische Reich, wie bereits die Titel ihrer Reiseberichte verraten.¹ Erst Marie Gräfin zu Erbach-Schönberg²

¹ Neuere Ausgaben hierzu sind: *Unter dem Halbmond* : Zustände und Begebenheiten in der Türkei in den Jahren 1835 bis 1839 / Helmuth Graf von Moltke. - Tübingen : BE, Belle Époque Verlag, 2016. - 312 S. ; 19 cm. ISBN 978-3-945796-16-0 : EUR 12.90. - *Reise in den Orient* : 2 Bände in 1 Band / Friedrich Wilhelm Hackländer . Neudr. nach der 2., verb. Aufl. der Ausg. Stuttgart, Krabbe, 1846 . Hildesheim [u.a.] : Olms, 2004. - [XI], 196, 263 S. : Ill. ; 22 cm. - (Documenta Arabica : Teil 1, Reiseliteratur. - ISBN 978-3-487-12636-4 : EUR 24.80. - Inhaltsverzeichnis:

http://digitale-objekte.hbz-nrw.de/storage/2007/08/31/file_122/2073677.pdf

² *Memoiren* : 1852 - 1923 / Marie Fürstin zu Erbach-Schönberg, Prinzessin von Battenberg. [Hrsg. von der Interessengemeinschaft Schönberger Vereine und vom

besucht ihren Bruder Alexander I. von Battenberg bereits im von ihm regierten Fürstentum Bulgarien. Aus diesen drei Reiseberichten hat Thomas Frahm die Bulgarien betreffenden Passagen für den vorliegenden Band extrahiert.³

In den ersten beiden Reiseberichten ist nur die Landschaft schön, während die Lebensverhältnisse der nichtmuslimischen Bewohner - das waren überwiegend Bulgaren - unter türkischer Herrschaft sowie die Infrastruktur und die sanitären Bedingungen im Lande katastrophal waren. Fraglos werden von beiden Reisenden auch einige Klischees über den Balkan und den Orient bedient, die Maria Todorova in ihrem provokanten Buch **Die Erfindung des Balkans** als gängige Vorurteile entlarvt.⁴ Doch schon die Reise der Schwester des deutschstämmigen Regenten Alexander von Battenberg zeichnet 40 Jahre später ein wesentlich positiveres Bild von den Verhältnissen in dem jungen Fürstentum. Natürlich ist die Vorstellung vom chaotischen oder gar kulturlosen Balkan korrekturbedürftig. Als die Germanen noch faul auf Bärenfellen lagen und sich dem Metgenuß hingaben, wie Tacitus berichtet, bestimmten in Südosteuropa griechische und römische Hochkultur das Bild.

Übrigens waren unsere Beziehungen zu Bulgarien seit der Staatsgründung im 19. Jahrhundert bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs durchaus eng und sehr positiv, nicht zuletzt dank des deutschstämmigen Herrscherhauses. Immerhin standen die „Preußen des Balkans“, wie man die Bulgaren scherzhaft nannte, in beiden Weltkriegen fest an deutscher Seite und mußten dafür mit herben Gebietsverlusten zahlen. Wenn der Herausgeber der Anthologie dafür wirbt, sich mehr mit Bulgarien zu beschäftigen, steht dahinter weniger die Absicht, Bulgarien historische Gerechtigkeit widerfahren zu lassen, als die pure Notwendigkeit, sich mit diesem Land aufgrund seiner Mitgliedschaft in der EU intensiver zu beschäftigen.

Das ist gewiß ein erhebliches Wagnis wie der Herausgeber des Sammelbandes und Verleger Thomas Frahm auf der Homepage des von ihm gegründeten und betriebenen Verlags nüchtern feststellt.⁵ Für seine Übersetzungen aus dem Bulgarischen wurde er zwar mehrfach ausgezeichnet, aber verlegt wurden sie trotzdem nicht. Für die etablierten Verlage ist die bulgarische Literatur kein wirtschaftlich attraktives Produkt, sondern ein schwer kalkulierbares Risiko. Deshalb gründete Frahm seinen eigenen Verlag mit explizit bulgarischem Programm, wozu diese Anthologie über Reisen nach Bulgarien gehört. Sie enthält zwar bereits publizierte, aber kaum bekannte

Museumsverein Bensheim in Verbindung mit der Arbeitsgemeinschaft der Geschichts- und Heimatvereine im Kreis Bergstrasse]. - 3., verb. Aufl. - Bensheim Lorsch : Verlag Laurissa. - 1991. - 579 S. : Ill. - (Geschichtsblätter Kreis Bergstrasse : Sonderband ; 13). - ISBN 3-922781-75-6. - Inhaltsverzeichnis: http://scans.hebis.de/01/73/72/01737213_toc.pdf

³ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1082433179/04>

⁴ **Die Erfindung des Balkans** : Europas bequemes Vorurteil / Maria Todorova. Aus dem Engl. übers. von Uli Twelker . Darmstadt : Primus-Verlag, 1999. - 360 S. ; 25 cm. - ISBN 3-89678-209-6 - ISBN 978-3-534-14223-1 (Wiss. Buchges).

⁵ <https://choraverlag.de/> [2018-07-06].

und schwer zugängliche Texte, die dem Leser hoffentlich mehr Appetit auf dieses Land machen, das übrigens auch eine bemerkenswerte balkanisch-mediterrane Küche beherbergt und inzwischen wieder recht passable Wein produziert.

Hier bleibt nur zu wünschen übrig, daß es Frahm mit seinem Programm gelingen möge, die leider bestehende Marktlücke erfolgreich zu schließen. Mit dieser auch äußerlich ansprechenden, gut kommentierten Anthologie hat er dazu sicherlich einen guten Schritt getan.

Klaus Steinke

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9134>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9134>